Beschreibung des Eors- (Haut-) Düngers

Der Kopf- (Hant-) Dünger dient dazu, Nährstoffe auf die Kepfbaut zu bringen und sie dort einzumassieren, ohre daß die Haare von der Nährflüssigkeit feucht werden. Kopfbant und Haarboden des heutigen Menschen sind durch intensive Haarpflege besonders nährstoffbedürftig geworden. Diese Nährstoffe, welche die kosmetische Industrie reichlich anbietet, werden jedoch immer uur nach der Haarwäsche - also wenn das Haar ohnebin naß ist - in der altbergebrachten Weise des Aufbringens auf die Haare und Einmassierens verwendet. Da die Haarwäsche in größeren Zeitabständen, von einigen Tagen bis zu mehreren Wochen, vorgenommen wird, reicht die bei der Wäsche der Kopfbant zugeführte Nahrung in aller Begel nicht aus, um Mangel- oder Kinseitigkeitserscheinungen - Schuppen, fettiges Haar etc - zu verbindere.

De die Zähl der Haarwäschen aus bygiemischen und aus Gründen der Lebenaführung nicht beliebig vermehrt werden kann, bestand das zu lösende Problem darin, der Kopfhaut flüssige Nährstoffe zuführen zu können, ohne daß die Haure selbst mennenswert fencht werden.

Der Kopf- (Haut-) Dünger besteht aus einer Massagehürste, deren Zähne etwa 2 mastark und im Lärgarichtung von einem Kanal geringen Durchmessers durchzogen sind. Die Kanäle endigen auf der einen Seite in die Spitzen der Bürstenzähne, auf der anderen Seite in einen Flüssigkeitsbehälter. Der Teil des Rehälters, en dem die Zähne der Massagebürste angebracht sind, bildet den Boden und ist relativ stark. Der gegemüberliegende Teil ist elastisch, damit der Massagedruck auf die Flüssigkeit übertragen wird. Da der auf eine Flüssigkeit ausgeübte Druck sich nach allen Seiten gleichnäßig ausbreitet, fließt durch die Kanäle gleichen Durchmessers die gleiche Flüssigkeitsmenge. Die Länge der Zähne ist so gerählt, daß sie durch die Hasre hindurch auf die Kopfhaut reichen. Erst venn die Zähne die Kopfhaut erreicht haben, setzt der Massagedruck ein und kann Flüssigkeit aus den Kanälen der Zähne austreten (Voraussetzung dafür ist natürlich der huftdichte Verschluß des Behälters). Der Flüssigkeitsfluß hört sofort auf, wenn der Massagedruck anfbört.

Schutsansprüche

Der Kopf- (Haut-) Dünger

zum Aufüringen und Binmassieren chemisch-biologischer Flüssigkeiten für die Bruährung der Kopfnaut unmittelbar auf den Haarboden ohne Befeuchtung des Haupthaares

gekennzeichnet durch

einen Behälter mit mindesiens einen starren und mindestens einem elustischen Teil zur Aufnahme der Nährflüssigknit,

an dem starren Teil (oder einem der stæren Teile) des Behälters angebrachte Massagezähne, die in Längerichtung von je einem Kanal kleinen Durchmessers durchzogen und so angebracht sind, daß sie in jeder Massagerichtung die Kopfhant mit nur wenigen Millimetern Abstand bestreichen.

Schnif A-A